

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Verpressung feuchter/wasserf. Risse PUR

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Bauzustandsanalyse

Vor der Wahl einer geeigneten Instandsetzungsmaßnahme ist das zu sanierende Bauteil / Mauerwerk im ausreichenden Maße zu untersuchen. Art und Umfang der Untersuchungen sind objektspezifisch festzulegen.

Für die Probennahme, die Untersuchungsmethoden und deren Beurteilung sind die Vorgaben des WTA Merkblattes 4-5-99/D "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik" zu berücksichtigen.

Hinweis zur Rissverpressung

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Rissinjektion sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

2 Rissverpressung

2.01 Bohrlöcher herstellen

Bohrungen gemäß verwendetem Packer und vorher festgelegter Packeranordnung in einem Winkel von ca. 45° wechselseitig zum Rissverlauf herstellen.

Bohrungen im Wand-Sohlenanschluss so herstellen, dass der Bohrkanal in einem Winkel von ca. 45° die zu injizierende Wandaufstandsfuge mittig durchläuft. Die Bohrlochreihe ist im Wand-Sohlenanschluss einseitig im unteren Wandbereich herzustellen.

Bohrlochtiefe: ca. 70% der Bauteildicke

Bohrlochdurchmesser: _____ mm

Wandstärke: _____ cm

Bohrlochabstand: Bauteildicke / 2 = _____ cm

Bohrlöcher pro m: _____ Stk.

_____ St

2.02 Bohrlöcher reinigen

Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft bzw. durch Absaugen mittels Industriestaubsaugers säubern. Bei feuchten und wasserführenden Rissen Bohrlöcher mit Wasser ausspülen.

_____ St

Positionen

2.03 Stahlpacker setzen

Remmers Stahlpacker inkl. HD-Kegelnippel M6
(Injektionsdruck max. 200 bar) in das
gesäuberte Bohrloch mit geeignetem Werkzeug
einbauen und festdrehen.

Produkt / Verbrauch:

1 Stk / Bohrloch Remmers Stahlpacker inkl. HD-Kegelnippel <4529; 4530;4531>

_____ St _____

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 Temporäre Abdichtung wasserführender Risse (2K-SPUR)

Temporärer Wasserstopp bei wasserführenden
Rissen mittels Injektionsverfahren
mit dem schnell reagierenden, stark expandierenden
2K-SPUR-Injektionsschaumharz,
Remmers IR PUR 2K rapid.

Angemischtes Material mit geeigneter
Injektionstechnik über Stahl- oder Tagespacker an vertikalen Flächen von unten nach oben injizieren, bzw.
auf Bodenflächen oder im Wand-Sohlenanschluß der Reihe nach von einer Seite her.
Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke. Ca. 0,1 kg/l Hohlraum Remmers IR
PUR 2K rapid <6876>

_____ m _____ nur Einh.-Preis

Positionen

2.05 Abdichten feuchter und wasserführender Risse (1K-PUR)

Abdichten von feuchten und wasserführenden
Rissen mittels Injektionsverfahren
mit flexiblem, feuchtigkeitsreaktivem
1K-Polyurethan-Injektionsharz,
Remmers IR PUR 250.

Rissflanken müssen feucht sein.
Trockene Rissflanken über Packer vornässen.
Gegebenenfalls Rissverlauf verdämmen.

Material mit geeigneter Injektionstechnik
über Stahl- oder Tagespacker an vertikalen Flächen von unten nach oben injizieren, bzw. auf Bodenflächen
oder im Wand-Sohlenanschluß der Reihe nach von einer Seite her.
Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.

Bei Bedarf:
Nachinjektionen innerhalb der Verarbeitungszeit
durchführen.

Produkt / Verbrauch:

Objektspezifisch zu bestimmen. Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke.
Ca. 0,3-0,5kg/m Remmers IR PUR 250 <6870>

_____ lfm

2.06 Stahlpacker entfernen

Nach vollständig abgeschlossener Reaktion
des Injektionsmaterials die Stahlpacker entfernen.

_____ m2

2.07 Rissoberfläche reinigen

Oberfläche von ausgetretenem
Injektionsmaterial befreien.
Ggf. Oberfläche im Rissbereich durch mechanischen
Abtrag wie schleifen oder fräsen für nachfolgende
Arbeiten vorbereiten.

_____ m2

Positionen

2.08 Bohrlöcher verschließen

Bohrlöcher nach dem Ausbau der Packer oberflächig mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/ l Hohlraum Remmers WP DS Levell <0426>

_____ lfm
